

# Blasmusik, Gstanzl und Humor

**VOLKSMUSIK** Die zünftige Sitzweil mit der Gruppe „I und Sie und Freunde“ begeisterte.

**DIESENBACH.** Blasmusik, Gstanzl und gespielte Witze standen im Mittelpunkt der Sitzweil unter dem Motto „Lach di krank, damit'st gsund bleibst“ der Volksmusikgruppe „I und Sie und Freunde“ in der Sportgaststätte Diesebach. Wie festgestellt wurde, kommen die Fans der Gruppe inzwischen sogar aus Weiden und Pfreimd.

Neben Hans Stier und Birgit Birk mit Freunden Reinhold und Otto waren weitere Mitwirkende die zünftige Blaskapelle Schneidhagl-Musi aus Undorf. Etwas Besonderes war beim Lied „Wenn i den Schwarz'n krieg“ zu hören. Die Begleitung erfolgte mit einem Brummtopf, einem volkstümlichen Musikinstrument aus der Gruppe der Trommeln. Es wurden auch Wünsche erfüllt, vor allem Altbekanntes wie „Das alte Försterhaus“ oder „Grüne Tannen“. Ganze Tischreihen schunkelten dabei begeistert mit.

Aber nicht nur Bayerisches wie das „Maderl aus Tirol“ oder Marschrhythmen wie „In einem Polenstädtchen“ kamen gut an, auch englische Walzer wie „Ein Zigeuner verlässt seine Heimat“ begeisterten das Publikum. Für



**Die Gruppe „I und Sie und Freunde“, die für Volksmusik und kurzweilige Unterhaltung steht, überzeugte das Publikum in der Sportgaststätte. Foto: Bucher**

den Song von Tom Jones „Green, green, grass of home“, in bayerischer Sprache, gab es sogar Bravorufe.

Neben der musikalischen gab es auch eine kabarettistische Seite mit Sketchen über einen Wunderdoktor und eine leere Speisekarte bis zu einem gespielten Witz mit dem Titel „De hoasse Suppn“. Die zünftigen, manchmal auch deftigen Witze von Hans, der in gekonnter Manier durch das Programm führte, strapazierten immer wieder die Lachmuskeln des

Publikums. Männerdiskriminierende Späße wechselten sich Schlag auf Schlag mit Blondinen- oder Österreicher-Witzen ab und der eine oder andere Trinkspruch über örtliche oder politische Begebenheiten rief Lachtränen hervor.

Dazwischen wurde auch mal ein verspäteter Gast mit Gstanzln begrüßt und ausgesungen. Nachdem der humorige Teil ausgeklungen war, begann die Tanzrunde und es folgte ein langer Tanzabend. (lmb)